Coop-Mission: Biergartensaison

von Chief-Korporal Steingesicht (DOG), Chief-Korporal VidG Schmiedehammer (RUM)
Online seit 10. 06. 2001
Der Ankh wurde unlizenziert gestohlen!
Wird der Ankh aus dem Namen der Stadt gestrichen?
Und was für Probleme kommen noch auf euch zu?
Aber,... wer war es?
Dafür vergebene Note: 13

Schmiede drehte sich, streckte die Arme aus und sah nach oben. Über ihm war unverkennbar die Messingbrücke. Er schnüffelte; aber er roch nur den Frühling, dieser konnte sich das erste mal in seinem Leben in Ankh - Morpork ausbreiten und der Frühling fühlte sich richtig gut dabei, er schwebte durch die Straßen und genoss die schnüffelnden Nase der Leute, die ihn wie Platte - Abhängige aufsogen.
Schmiede roch den Duft, er konnte es nicht glauben, er MOCHTE ihn sogar! Es war aber nicht das Problem, das der Frühling richtig in A.-M. war, nein, das Problem war, das er es geschafft hatte sich überhaupt auszubreiten! Schmiede ließ sich auf den Boden plumpsen, er konnte es nicht fassen: ‚Wer in Offlers Namen, würde so verrückt sein und den ANKH stehlen??'
Ja, jemand hatte den Ankh gestohlen! Und zwar den ganzen Ankh, kein Geruchsfetzen war mehr da! Der Patrizier war sehr sauer gewesen, kein Wunder! Wahrscheinlich wurde bei Ankh - Morpork das Ankh gestrichen, wenn der 'Fluss' nicht wieder auftauchte! Und die Diebesgilde: Wo sollten sie ihre Unlizenzierten Brüder versenk- vergraben? Herr Boggis hatte sich persönlich bei der Wache beschwert und hatte die 'Ehre' Ankh - Morpork's als 'verloren' bezeichnet, wovon der Kommandeur nicht gerade begeistert war und den Fall an die 'Schnüffler' (ugs. für DOG ;o) weitergab, die wiesen den Fall mit der Begründung "das es sich eher um nichtlizenzierten Diebstahl handele" zu den Flaschen (ugs für RUM ;o) weiter.
Und nun saß Schmiede im Flussbett und wünschte sich nichts sehnlicher als an der gleichen Stelle in einer abartigen grün - gelb - braunen Flüssigkeit zu schwimmen. Aber dem war nicht so, betrübt sah er auf seinen Notizblock, er hatte schon unzählige Gilden abgeklappert, obwohl das normalerweise der Job der 'Schnüffler' war.
Schmiede erhob sich und trottete Richtung Wachhaus, um sich ein paar Leute als geistige Verstärkung zu holen.
...
Er stand im neu renovierten Vorraum und sah sich um: Nirgends eine Menschenseele, nur ein paar Blätter Papier, die sich in dem leichten Luftzug wiegten, aber mehr auch nicht, was sollte man auch erwarten? Immerhin lastete ausnahmsweise kein Gestank auf der Stadt! Er wollte gerade mit dem Anstieg der Treppen beginnen, als ein Pfeifen aus dem Keller ertönte, Schmiede hob die Hand und klopfte an.
"Ja?", es war die Stimme des Korporals Steingesicht.
Schmiede umschloss die Klinke (Die sich nur ein wenig unterhalb seiner Augen befand) mit einer Hand und wollte sie gerade nach unten ziehen als sein Blick an einem Schild hängen blieb: "Abteilung: DOG - Dobermann für UU".
Die Kamera fährt schnell um Schmiede herum, er steht mit offenem Mund, auf das Schild starrend da. Ihn ereilt ein Gefühl, wie als wenn man mit einer Schaumstoffkeule leicht auf den Hinterkopf schlägt. Auch wenn es nur ein leichter Schlag gewesen wäre, Schmiede kippte nach hinten um und blieb mit geschlossenen Augen liegen. "UU", waren die letzten verblüfften Worte die über seine Lippen huschten.
"UU"

Übernahme Korporal Steingesicht:

Steingesicht trat vor sein Büro und vergass dabei wieder einmal die Tür zu öffnen, gerade in diesem Moment versuchte Schmiedehammer sich wieder aufzurichten und viel erneut nach hinten. Nach einer Tasse Kaputtschino und einigen guten Worten von Steingesicht war Schmiede wieder so weit auf den Beinen, dass er dem Geist berichten konnte was er bisher herausgefunden hatte, oder besser gesagt, was er nicht herausgefunden hatte.
"Du meinst also, dass die Gilden der Stadt mit dem verschwundenen Ankh nichts zu tun haben?" fragte der Korporal.
"Nein, ich habe alle Gildenoberhäupter befragt und keiner machte den Eindruck, als ob er was zu verbergen hätte, ganz im Gegenteil, die Meisten waren sehr aufgebracht, der Ankh gehört nun mal zu Morpork, wie na ja ähh... Äpfel in Knieweich."
"Äpfel?"
"Ja."
"Ohhh!"
"Selbst die Gärtner, die ja sonst für jede Schandtat zu haben sind haben nur Nachteile vom Verschwinden des Flusses, denn es ist der beste Dünger auf der Scheibenwelt."
"So und warum glaubst Du nun, dass die Zauberer etwas damit zu tun haben?"
Steingesicht hatte eigentlich keine Lust sich um den Ankh zu kümmern.
"Nein ich bin nur zufällig zu Dir gekommen, ich wusste gar nicht, dass du jetzt hier der Schnü... ähh Experte bist."
Steingesicht grinste.
"Der Posten war frei, da habe ich mich beworben. Ich dachte mir, Alles was die Universität betrifft, lässt sich mit Magie erklären. Und Ridcully, seine Kollegen und der Bibliothekar sind nette Gesprächspartner. Ich hoffe doch, dass es ein ruhiger Posten ist." Das Grinsen des Geistes sah aus wie bei einem Irren Viktorianischen Wissenschaftler (IVW, auch wenn Steini gar nicht wusste was das ist)
Schmiedehammer zog seine linke Augenbraue hoch und erwiderte:
"Na ich glaube da hast Du dich geirrt, die Unsichtbare Universität hatte ich bis jetzt noch gar nicht in Betracht gezogen, aber es ist die einzige Möglichkeit die noch übrig ist."

...

Steingesicht schrieb eine Notiz an die Wachen der Länder, welche oberhalb an dem nun verschwundenen Fluss lagen.
Danach machte er sich auf den Weg zur Universität.
‚Warum sollten die Zauberer den Fluss verschwinden lasse?' fragte er sich selber ‚so einen Blödsinn !!'
Er schlenderte weiter und genehmigte sich einen Becher Knieweich in dem neuen Biergarten vor der Weintraube. Biergärten waren seit dem Verschwinden des Ankh der neueste Schrei in der Stadt. Und sie waren voll, das Geschäft brummte, die Gäste waren ausgelassen ob der neuen Freiheit, die sie nun in der Frühlingsluft geniessen konnten.
‚Mhhh, die Wirte! Jawohl, die Wirte hatten einen Grund!'
Steingesicht setzte seinen Weg zur Unsichtbaren Universität fort um einen kleinen Plausch mit seinem alten Freund dem Bibliothekar zu halten. Beim Betreten des Universitätsgebäudes erschreckte er einen pickeligen Studenten mit einem ziemliche zerfledderten Hut auf dem "Zauberherr" stand. Er hatte anscheinen noch nichts von der Angewohnheit des Wachegeistes gehört einfach so durch Türen zu gehen. In diesem Moment hätte Steingesicht eigentlich den intensiven Geruch des Flusses wahrnehmen müssen, der sich in den Hallen des alten Gebäudes tummelte, wie der Geruch des Stinkenden alten Rons in den Gassen der Schatten, aber durch das Fehlen gewisser körperlicher Voraussetzungen konnte er es nicht riechen.
Er klopfte an Tür der Bibliothek und trat ein.
"Ugh, Ieks!?"
"Grüss Dich, ich bin's."
"Ugh?"

"Ja danke, und selbst?"
"U - Ugh!"
"Was heisst der Geruch ist unerträglich?"
"Anhk-Uff" (ich glaube Das muss nicht übersetzt werden, Anm. d. Autors)
"Wieso? Seit ein paar Tagen ist nicht der geringste Fetzen des Flusses in der Stadt gesehen worden."
"Uughhh?
Der Geist und der Orang - Utan sahen sich an.
"Du meinst also...?"
"Ie - Ugh!" der Bibliothekar breitete die Arme aus und melonengrosse Muskeln spielten unter seinem Fell, das wie ein alter klatschianischer Zuckersack um seinen Körper hing.
"Aber warum sollten sie so etwas tun?"
"Ughhhg!"
"Stimmt, seltsam ist noch milde ausgedrückt!"
Steingesicht sah sich in der Bibliothek um als ob etwas suchte.
"Ach ja wir können uns ja nach Feierabend in der Weintraube oder in der Trommel treffen."
"Ugh!"
"Also bis dann, ich werde erst einmal Ridcully einen Besuch abstatten."
Steingesicht verliess den Raum diesmal durch die geöffnete Tür und betrat kurz darauf das Büro des Erzkanzlers.
"Schniiiiippppp.....zischhhhh...ddrrrrrr" ein Armbrustbolzen bohrte sich in Steingesichts Brust.
"Ich grüsse Dich Kanzler!"
"Ohh der Korporal Steingesicht, Rince hat mir bereits mitgeteilt, dass du der neue Experte für magische Vorkommnisse bist. Du willst wohl deinen Antrittsbesuch bei mir machen?"
Steingesicht trat einen Schritt nach vorn.
"Nun, ähh eigentlich nicht. Ich wollte Dich wegen eines Falles sprechen."
"Ohh, na dann setzt dich. ach und wenn du gerade an der Tür bist, bring doch bitte den Bolzen mit."
Der Geist setzte sich auf den ihm angebotene Stuhl.
"Also worum es geht: Wie Du ja sicher bereits weißt, ist der Ankh seit einigen Tagen verschwunden..."
"Tatsächlich?"
Der Wachegeist blickte den Erzkanzler verwirrt an:
"Du willst mir sagen, dass Ihr hier in der Universität noch nichts davon bemerkt habt?"
Jetzt war es Ridcully der verwirrt blickte.
"Was geh hier vor?"
Nun war es Steingesicht der dem Erzkanzler erst mal die ganze Geschichte erklären musste.
"Ahh, Biergärten! Eine wundervolle Idee! Wächst dort Bier an Bäumen?" antwortete der oberste Zauberer.
"Ohh Gott."
‚Was hatte ich eigentlich erwartet', dachte der Geist bei sich.
"Nein ich will damit sagen, dass der Ankh verschwunden ist, und die Stadt damit in ernsten Schwierigkeiten steckt. Wir haben alle möglichen Ursachen überprüft.." eine Taube kam durch das Fenster und landete auf Steinis Schulter um gleich darauf verwirrt auf den Boden zu fallen (und dort ihr Geschäft zu verrichten). Steingesicht nahm die Nachrichtenkartusche und las den Zettel.
"...also" fuhr er fort "in den Länder oberhalb von Ankh - Morpork ist alles beim Alten." Er schaute den Kanzler an.
"Die einzigste Möglichkeit ist die Universität, willst du mir DAS damit sagen?" antwortete dieser.
"Ja."
Wieder mal eine gute Gelegenheit für betretenes Schweigen.
...
"Gut."
"Ja, gut."
...

Der Erzkanzler erhob sich.
"Ich glaube es ist Zeit für das dritte Frühstücksmenü, ich werde das Thema beim Essen mal zu Sprache bringen. Vielleicht weiß einer der Professoren was."
"Ja , gut."
"Ja, nun."
"Ähh,.... Ich werde so lange einen Bummel durch Euren Park machen."
"Also bin nachher."
...
Steingesicht schwebte über der Bank am Teich des Gartens und sah den rot - blauen Fröschen bei ihrem Liebesspiel zu. Im hinteren Bereich des Gartens gediehen gelbe Tomaten und rote Gurken. Gleich daneben auf einem grossen Komposthaufen wuchsen riesige Kürbisse und die Setzlinge intelligenter Rote Beete Knollen wuselten zwischen den Sträuchern mit Apfelerdbeeren herum. Modo der Gärtner schob eine Karre mit Ankh - Schlamm, welchen er als Dünger für all diese wundersamen Pflanzen benötigte durch seinen Garten.
Es war also alles wie immer.
Steini hing seinen Gedanken an wunderbare goldverzierte Flaschen nach in denen er ausserhalb von Ankh - Morpork zu reisen pflegte als der Gärtner wieder durch sein Blickfeld lief.
‚Aber natürlich der Gärtner!!'
Er sprang auf und materialisierte vor Modo. Völlig unbeeindruckt stellte dieser seine Schubkarre ab und nahm seine Pfeife aus dem Mund.
"Ah, Chief - Korporal Steingesicht, wie geht es?"
"Ähh, Korporal."
"Nein, nein seit heute Mittag C. - K."
"Aber woher..." Steini erinnerte sich daran wo er sich befand.
"Also gut, was ich dich fragen wollte, wo beziehst du deinen Ankh - Dünger her?"
Der Gärtner steckte sich die Pfeife wieder in den Mund und kratzte sich am Hinterkopf.
"Bisher bin ich immer zum Fluss gegangen und habe ihn von Hand gestochen, na und dann habe ich ihn vier Wochen in einer Erdgrube gelagert, bis das Leuchten abgeklungen war."
"Was heisst bisher?"
"Seit letzter Woche habe ich einen Lehrling, na ja keinen richtigen Lehrling, so wie damals in der guten Zeit..." seine Augen bekamen einen verklärten Glanz "...also diese Student, wie war doch sein Name(?), also er hilft mir, seine Eltern sind wohl Bauern in den weiten Sto - Ebenen und er ist ganz geschickt mit dem Gemüse."
Der Geist unterbrach ihn.
"Wie kommst du nun an deinen Schlamm?"
"Ach ja, ich schweife ab." Er räusperte sich "also mein Gehilfe meinte es sei doch nicht nötig sich so eine Arbeit zu machen und dann noch das lange Lagern des Düngers. Er hat wohl eine Möglichkeit gefunden den Schlamm in kürzerer Zeit reifen zu lassen. Weiss nicht so genau wie er das macht, hat wohl was mit Dimensionslöcher und hochenergetischer Magie zu tun, jedenfalls ist das sein Hauptfach. Also der Dünger ist hervorragend..." der Gärtner sah sich um.
Die letzten Worte hatte Steini gar nicht mehr gehört, er materialisierte im Trakt für hochenergetische Magie um den gleichen pickeligen Studenten den er schon in der Eingangshalle getroffen hatte ein weiteres Mal zu erschrecken. Doch dieser liess es sich diesmal nicht anmerken.
"Womit kann ich helfen, Wächter?"
"Ich suche den Gehilfen des Gärtners."
"Oh, das bin ich, brauchst du Tipps für den Tomatenanbau, da kenne ich mich aus!" antwortete dieser stolz.
"Nein ich will wissen wo du den Ankh - Dünger her holst!"
"Na aus dem Ankh, woher sonst?"
"Aber der Ankh ist verschwunden!!" Steingesicht war langsam am verzweifeln, Zauberer waren doch echt kompliziert.
"Ach das, keine Angst das ist nur vorrübergehend."
"WIE BITTE!!!?"

"Nun, ich habe mit HEX Hilfe ein Zeit - Dimensionstor berechnet, welches den Ankh in die Kerkerdimensionen und um 4 Wochen zurück versetzt. Das andere Ende ist in der Düngergrube des Universitätsgartens und der Dünger kommt dort verarbeitungsfertig wieder raus. Ist doch kein Problem eine einfache mazematiche Berächnung nach Leonardo da Quirm's dritten Di-Mänsionalem Satz und ein paar Magische Energieschübe unter Nutzung der Hintergrundmagie der Spitzhornberge, schon ist die Düngeraufbereitung für ein ganzes Jahr gelöst."
"Kein Problem? Kein Problem!" Steingesicht hatte Mühe eine feste Form zu wahren.
"Das kann ja wohl nicht wahr sein, das ist ja unglaublich, Kein Problem sagt er. Die ganze Stadt ist in Aufruhr, der Patrizier ist besorgt, weiss er was das heisst wenn der Patrizier besorgt ist? Nein, dacht ich's mir! Unlizenzierte Diebstähle nehmen zu, weil die Gilde niemanden versenken kann. Und er sagt kein Problem!"
Der Student mit dem "Zauberherr" - Hut betrachte verlegen den Boden vor seinen Füssen mit gesteigertem Interesse.
Steingesichts Mine hellte sich auf.
"Wie lange sagtest du bleibt der Ankh verschwunden?"
"Ähh vier Wochen" antwortete Helmuth (so war der Name des Studenten, was soll man auch erwarten bei Eltern die Kohl anbauten) verlegen.
"Und das dann einmal im Jahr?"
"Ja." Der Fussboden unter den Füssen des Gärtnergehilfen fing an sich unter seinem Blick zu bewegen.
Steingesicht grinste.
"Also gut heute kurz vor Sonnenuntergang im Biergarten der Weintraube und alle Getränke gehen auf dich!"
Der Student blickte verwirrt dem verschwundenen Geist nach.
...
Steingesicht klopfte an Tür zu Oberstleutnant Daemons Büro und öffnete nach dem "Herein" die Tür (oder hat jetzt jemand was anderes erwartet?)
"Oberstleutnant, ich habe meinen ersten Bericht abzugeben, leider konnte der Fall nicht zur vollsten Zufriedenheit gelöst werden." Er legte das Papier auf den Schreibtisch.
Der Chef der D.O.G.s überflog den Bericht.
"Ungeklärtes natürliches, magisches Phänomähn?" fragte dieser.
"Ja, aber keine Angst in drei Wochen ist der Ankh wieder da, haben mir die Zauberer versichert."
"Und was heisst: ‚jährlich wiederkehrend'?"
"Nun, mit allergrösster Wahrscheinlichkeit wiederholt es sich jedes Jahr zu gleichen Zeit, aber das hat auch einen Vorteil!"
"Ach ja, und welchen? Dass Kommandeur Rince jedes Jahr beim Patrizier antanzen darf um sich Beschwerden über das unerklärliche Verschwinden des Ankh anzuhören und er mir dann seinerseits auf die Füsse tritt?"
"Nein die Biergartensaison!"
Der Oberstleutnant erinnerte sich an das frischgezapfte Bier, welches er am Nachmittag im Freisitz des Eimers getrunken hatte.
"Na wenn das so ist..."